Imperative Programmierung Aufgabenblatt 9

Hinweise:

Bearbeitungszeit: 2 Wochen, Abgabefrist: Siehe Juniorstud.IP

Ladet eure Lösungen der Aufgaben unter "Aufgaben" im Juniorstud. IP als PDF-Dokument bzw.

C-Quelltext oder als txt-Datei hoch. Aufkommende Fragen bitte im Forum stellen, damit diese dort für alle geklärt werden können. Bei verspäteter Abgabe wird je Tag 10% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl abgezogen.

1. Eine Relation R kann durch eine binäre Matrix M repräsentiert werden, in dem man definiert:

$$aRb \iff M[a][b] == 1$$

So würde etwa für die <-Relation gelten:

$$M[3][4] == 1 \text{ und } M[4][3] == 0$$

Die reflexive transitive Hülle einer Relation R ist die Relation R^* , wie folgt definiert:

$$aR^*b \iff (a=b) \lor (\exists c : aRc \land cR^*b)$$

Falls aRb etwa die Relation "Ort b ist direkt erreichbar von Ort a" repräsentiert, dann beschreibt aR^*b die Relation "es gibt einen Weg von a nach b".

Schreibt eine Funktion, die die refexive transitive Hülle einer Relation R berechnet, die als binäre Matrix übergeben wird. Das Ergebnis R^* soll ebenfalls als binäre Matrix zurückgegeben werden. 20 Punkte

- 2. Schreibt ein Programm, das Text in "Pseudo-Englisch" erzeugen kann. Dazu geht folgendermaßen vor:
 - ullet Baut ein dreidimensionales Feld auf, das für jedes Zeichen c (Buchstaben sowie Leerzeichen, Komma, und Punkt) die bedingte Wahrscheinlichkeit beinhaltet, dass das Zeichen c auf die Zeichen a und b folgt.

Diese Tabelle könnt ihr beispielsweise durch die Analyse des "Moby Dick" erzeugen (vgl. Übungsblatt 8, Aufgabe 4).

10 Punkte

• Erzeugt mit Hilfe des dreidimensionalen Feldes einen Zufallstext dadurch, dass ihr euch jeweils die beiden zuletzt generierten Zeichen a und b merkt und dann ein neues Zeichen c zufällig wählt, wobei ihr die Wahrscheinlichkeit eines bestimmten Zeichens c gegeben die Vorgänger a und b aus dem Feld entnehmt. Um das erste Zeichen zu erzeugen könnt ihr annehmen dass die Vorgängerzeichen der Punkt und das Leerzeichen sind.

10 Punkte